

	<p>Objekt: Heilige Barbara aus Kohle</p> <p>Museum: Museum des Heimatvereins Hörde Hörder Burgstraße 18 44263 Dortmund 0157 389 633 12 johan.bruecher@t-online.de</p> <p>Sammlung: Kohle</p> <p>Inventarnummer: 2022.3001</p>
--	---

## Beschreibung

Aus Kohle kunstvoll gefertigte Statue der Hl. Barbara von Nikodemien, hier mit den Attributen Kelch und Schwert. Barbara war eine Märtyrin des 3. Jahrhunderts. Sie wurde von ihrem Vater enthauptet, weil sie den christlichen Glauben angenommen hatte und ihn nicht ablegen wollte. Ihr Vater hatte sie wegen ihrer Standhaftigkeit zunächst in einem eigens dafür gebauten Turm gesperrt. Daher wird sie meist mit Turm abgebildet. Das machte sie u.a. zur Schutzpatronin der Architekten. Zuvor war sie in einen Felsspalt geflohen, der sich wundersam für sie öffnete und sie schützte. So wurde sie zur Patronin der Bergleute. Ihr zu Ehren tragen Bergleute noch heute 29 Knöpfe an ihrem Kittel, entsprechend dem Lebensalter der Hl. Barbara. Die beliebte Heilige wurde die Patronin unzähliger anderer Berufe. Einige Feuerwehren verehren sie gleichsam mit dem Hl. Florian. Ihr Gedenktag, der Barbaratag, ist der 4. Dezember. Dann stellt man Kirschzweige in die Vase, die zu Weihnachten blühen.

## Grunddaten

Material/Technik: Kohle  
Maße: H 42 cm; B 12 cm ; T 12 cm

## Ereignisse

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Barbara (Heilige)  
wo

## Schlagworte

- Bergmann
- Figürliche Plastik
- Heiligenfigur
- Kohlekeramik
- Kohleschnitzerei
- Religion